

# Kunstauktion von Frans Hamelers zugunsten der Ukraine

VON ANGELA WILMS-ADRIANS

**LIEDBERG** In einem kleinen Zyklus von vier Materialcollagen würdigt Frans Hamelers seinen Lebensmittelpunkt im Wandel der Jahreszeiten. Markante Sehenswürdigkeiten von Mönchengladbach und Rheydt sind darauf als Motive verdichtet. Drei der vier Arbeiten werden Teil der Ausstellung sein, die der Mönchengladbacher von Samstag, 14. September, bis Sonntag, 15. September jeweils von 11 bis 18 Uhr im Liedberger Sandbauernhof zeigt. Am Sonntag ist ab 16 Uhr eine

Auktion mit dem Verkauf der ausgestellten Collagen geplant. Der Erlös ist für die Ukraine bestimmt. Zur Vernissage am Freitag ab 19 Uhr gibt die Künstlerin Verena Freymann eine Einführung in Hamelers' Aquarelle und Collagen. Dann werden auch Musikerinnen und Musiker des von Hamelers geleiteten Salonorchesters „Die Ohrwürmchen“ sowie dessen Ehefrau, die Pianistin Irina Bokova, Operetten- und Musicalmelodien sowie Tangos servieren.

Hamelers, pensioniertes Orchestermitglied der Niederrheinischen Sinfoniker, studierte in Maastricht,



Frans Hamelers hat sich auf die Aquarellmalerei spezialisiert.

ARCHIVFOTO: JANA BAUCH

Amsterdam und Aachen Musik – in der Maastrichter Zeit auch Malerei. Er aquarellierte vielfach auf Reisen, zum Beispiel nach Israel, Griechenland, Afrika und Jordanien, wie auch in der hiesigen Region.

„Ich habe immer draußen gemalt. Das war meine Leidenschaft“, sagt der 82-Jährige. Wegen der Freiluftmalerei wählte er bevorzugt kleine und mittlere Formate. Mit feinen Pinselstrichen fängt er in seiner gegenständlich orientierten Malerei sachte Lichteffekte ein. Vor Ort entstand auch seine Ansicht des Venloer Rathauses, das er im Auf-

trag der Stadt aquarellierte und im hochwertigen Druck vervielfältigte.

Die vorwiegend abstrakt gestalteten Collagen sind wesentlich größer als die Gemälde. „Sonnenaufgang“ ist das auf der Einladungskarte abgebildete Wandobjekt mit dem zentral platzierten Linienspiel um eine Kugel betitelt. Im Gegensatz von Strenge und bewegt anmutenden Elementen sind verschiedene Materialien und Arbeitsschritte kombiniert wie Malerei auf Pappe, Spiegelflächen und vergoldete Kupferreste mit Swarovski Steinen.

Er beziehe gerne Spiegelelemen-

te ein, weil dann der Blick des Betrachters auf das Werk wieder zurückstrahle auf den Menschen und der darüber einbezogen werde, sagt Hamelers. Inzwischen hat er sich von der aufwändigen Herstellung der Collagen verabschiedet, da die Hände nicht mehr so wollen wie er es gerne hätte, sagt der Künstler. Dennoch wird er sich von den Werken zugunsten der Ukraine trennen.

Die Friedrich-Spee-Akademie Mönchengladbach lädt am Samstag, 14. September, um 10.30 Uhr zur Vernissage ein. Anmeldungen unter: 02166 14747.